

Schulinterner Lehrplan

Geschichte, Wirtschaft/ Politik

Sekundarstufe I (Jg. 9+10)

Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt

(Stand Februar 2024)

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

Inhalt

Schulinterner Lehrplan	1
Geschichte, Wirtschaft/Politik	1
Sekundarstufe I (Jg. 9+10)	1
Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt	1
(Stand Januar 2023)	1
1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
1.1 Vorwort.....	3
1.2 Umsetzung der Kernlehrpläne in schulinterne Lehrpläne	4
2 Entscheidungen zum Unterricht	5
2.1 Unterrichtsvorhaben	5
Gesamtübersicht der Unterrichtsvorhaben (UV) der Jahrgänge 9 und 10.....	7
Darstellung der Unterrichtsvorhaben (UV) Jahrgang 9.....	11
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	28
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung.....	28
2.3.1 Allgemeine Grundsätze	28

2.3.2 Beurteilungsbereich Schriftliche Arbeiten.....	29
2.3.3 Beurteilungsbereich Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit.....	29
2.3.4 Facharbeit.....	30
2.3.5 Leistungsbewertung von Distanzunterricht.....	30
2.4 Lehrmittel.....	31
3 Entscheidungen zu fachschafts- und fächerübergreifenden Fragen.....	31

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Vorwort

Die historisch-politische Bildung findet in unterschiedlichen Formen in der Unterrichtslandschaft der Hans-Ehrenberg-Schule statt.

Zuerst treffen die Schüler auf das Fach „Wirtschaft-Politik“ in Klasse 5. In diesem Jahrgang beschäftigen sie sich mit sehr unterschiedlichen Themen, die ihnen die Fragestellungen der politischen Bildung näherbringen und der Lebenswelt der Schüler entspringen. Dazu gehören zum Beispiel die Themen „Demokratie in der Schule“ oder „Umgang mit Taschengeld“.

In den Klassen 6 und 7 lernen sie **ergänzen**

Im Jahrgang 8 werden die erworbenen Grundlagen aus der Jahrgangsstufe 5 mit dem Fach „Wirtschaft-Politik“ vertieft und erweitert. Themen sind hier beispielsweise der Föderalismus, selbstbestimmter Konsum in der sozialen Marktwirtschaft und die Chancen und Herausforderungen digitaler Medien.

Danach ist Politik Teil des „Geschichte-Politik-Wirtschaft“-Unterrichts in den Jahrgängen 9 und 10, in der die Fächer fächerübergreifend und fächerverbindend unterrichtet werden und alle Vorgaben des Kernlehrplans umgesetzt werden. Zusätzlich findet im Jahrgang 9 das Projekt „Verantwortung“ statt, in dem die Schüler*innen exemplarisch punktuell ermutigt werden, gesellschaftlich, politisch oder ökologisch Verantwortung für ihre Umwelt und Mitmenschen zu übernehmen. **ergänzen**

In den Jahrgängen 11-13 wird Geschichte als Grund- und Leistungskurs angeboten. **ergänzen**

Im Jahrgang 13 findet neben dem Zusatzkurs Geschichte auch der Zusatzkurs „Sozialwissenschaften“ statt. Der Zusatzkurs berücksichtigt die drei Teildisziplinen (Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Soziologie) des Fachs, aus denen die Lehrkräfte ausgehend von Lernenden-Interessen, Schulprogramm-Schwerpunkten und Aktualität verschiedene Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans auswählen. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Themen „Grundlagen des Wirtschaftens“ und „Europäische Union“ gelegt.

Außerdem stehen Inhalte der politischen Bildung in potenziellen Differenzierungskursen im Fokus.

1.2 Umsetzung der Kernlehrpläne in schulinterne Lehrpläne

Grundlage für die schulinternen Lehrpläne sind die jeweiligen Kernlehrpläne für das Fach.

Mit den schulinternen Lehrplänen sichern wir die Qualität schulischer Arbeit. Wir legen Kompetenzerwartungen fest, die als Zwischenstufen am Ende bestimmter Jahrgangsstufen erreicht sein müssen.

Mit den kompetenzorientierten schulinternen Lehrplänen

- formulieren wir erwartete Lernergebnisse als verbindliche Standards,
- beschreiben wir fachbezogene Kompetenzen, die fachdidaktisch begründeten Kompetenzbereichen zugeordnet sind,
- bezeichnen wir die erwarteten Kompetenzen am Ende eines bestimmten Abschnittes und beschreiben so auch deren Progression,
- konzentrieren wir uns dabei auf wesentliche Inhalte und Themen und darauf bezogene Kenntnisse und Fähigkeiten, die für den weiteren Bildungsweg unverzichtbar sind,
- geben wir verbindliche Bezugspunkte für die Überprüfung der Lernergebnisse und der erreichten Leistungsstände in der schulischen Leistungsbewertung.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken.

In der folgenden Darstellung der hausinternen Lehrpläne der Hans-Ehrenberg-Schule wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss für die jeweilige Jahrgangsstufe verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraaster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Insgesamt bleiben darüber hinaus didaktische Handlungsspielräume der Lehrkräfte im Sinne einer Orientierung an individuellen Potenzialen, dem Lernniveau der Lerngruppen, den spezifischen Lernbedingungen sowie verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler bestehen.

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

Gesamtübersicht der Unterrichtsvorhaben (UV) der Jahrgänge 9 und 10

Unterrichtsvorhaben (UV) Jahrgang 9		
UV 1: Wie plane ich meine berufliche Zukunft?	UV 2: Imperialismus und rassistisches Denken	UV 3: Der Erste Weltkrieg und der schwierige Frieden
<p>Inhaltsfeld 1 (WiPo): Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf <p>Inhaltsfeld 6 (POWI): Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen – Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung – Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden – Betriebliche Mitbestimmung – Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit – Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien – Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk <p>Team 9/10 Kapitel 2 und 7</p>	<p>Inhaltsfeld 6a (GE): Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – imperialistische Expansionen in Afrika <p>Inhaltsfeld 2 (WiPo): Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdungen der Demokratie - Partizipation in der Zivilgesellschaft <p>Team 9/10: Kapitel 3, 5 und 12 ZuM 9, S.14-43 Projekttag mit dem NDC</p>	<p>Inhaltsfeld 6b (GE): Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs</p> <ul style="list-style-type: none"> – neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917 – Pariser Friedensverträge <p>ZuM 9, S.44-83</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

Unterrichtsvorhaben (UV) Jahrgang 9	
UV 4: Die Weimarer Republik: Aufbrüche und Scheitern	UV 5: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg: Vergangenheit, die nicht vergeht
<p>Inhaltsfeld 7 (GE): Die Weimarer Republik Inhaltliche Schwerpunkte: – Etablierung einer Demokratie – innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen – Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur – Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen</p> <p>Inhaltsfeld 2 (WiPo): Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess - Gefährdungen der Demokratie - Partizipation in der Zivilgesellschaft <p>ZuM 9, S. 84-129, Team 9/10 Kapitel: 4</p>	<p>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Inhaltliche Schwerpunkte: – Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34) – der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem – Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand – Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust – Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p> <p>ZuM 9, 130-203 Projekt „Stadtspaziergang“</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

Unterrichtsvorhaben (UV) Jahrgang 10		
UV 1: Die zweigeteilte Welt: Blockbildung, Ost-West-Konfrontation nach 1945 und die Teilung Deutschlands	UV 2: Justiz im demokratischen Rechtsstaat	UV 3: Welche Bedeutung hat Europa für mich? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis
<p>GE Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege – Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen</p> <p>ZuM 4, Kapitel 1, 2 Team 9/10, Kapitel 11</p>	<p>WiPo Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen – Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts</p>	<p>WIPO Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Europa als Wertegemeinschaft – Institutionen der Europäischen Union – Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes – Grundzüge der Europäischen Währungsunion</p> <p>GE Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</p> <p>– Entkolonialisierung – Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

Team 9/10, Kapitel 8
ZuM 4, Kapitel 8

UV 4: Welche Chancen gibt es für eine friedliche und gerechte Welt? – Frieden, Sicherheit als Aufgaben internationaler Politik	UV 5: Das doppelte Deutschland: Konkurrenz der Systeme	UV 6: Wirtschaftliches Handeln in sozialer und ökologischer Verantwortung – Soziale Sicherung und nachhaltiges Wirtschaften
<p>WIPO Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik WIPO Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO – Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung – Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft – nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung – Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p>	<p>GE Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West – Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt – Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung – Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse</p> <p>WiPo Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p>	<p>WiPo Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland – Prinzipien der sozialen Sicherung – Säulen des Sozialversicherungssystems – Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien WiPo Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung – Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb WiPo Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucher*innen – Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein WiPo Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft – nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

<p>Team 9/10, Kapitel 11, 9</p>	<p>- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland – Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung ZuM 4, Kapitel 3, 4, 5, 6 Team 9/10, Kapitel 3</p>	<p>Team 9/10, Kapitel 6, 8</p>
---------------------------------	--	--------------------------------

Darstellung der Unterrichtsvorhaben (UV) Jahrgang 9

UV 1: Wie plane ich meine berufliche Zukunft		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und verbindliche Absprachen (A)
<p>Inhaltsfeld 1 (WiPo): Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (PoWi, MK 1) • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (PoWi, MK 6). 	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

<p>Inhaltsfeld 6 (POWI): Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen – Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung – Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden – Betriebliche Mitbestimmung – Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit – Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien – Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk</p> <p>Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung und Medienkompetenz</p> <p>- Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft - Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums - Auseinandersetzung mit politisch-rechtlichen und sozioökonomischen Rahmenbedingungen</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (PoWi, SK 1)• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (PoWi, SK 3)• erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (PoWi, SK 5).• erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft,• erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung,• beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs,• beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten,• erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (PoWi, UK 1),• bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (PoWi, UK 3)• vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft,• beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft• diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums,• beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (PoWi, HK 5)	
---	--	--

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 2: Imperialismus und rassistisches Denken		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und <u>verbindliche</u> Absprachen (A)
<p>Inhaltsfeld 6a (GE): Imperialismus und Erster Weltkrieg Inhaltliche Schwerpunkte: – imperialistische Expansionen in Afrika</p> <p>Inhaltsfeld 2 (POWI): Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Gefährdungen der Demokratie - Partizipation in der Zivilgesellschaft</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (GE SK1) • Erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, (POWI, SK3) <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (PoWi, MK 3) • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (PoWi, MK 7), • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Projekttag: Schule ohne Rassismus mit dem NDC (A)/“running in your shoes“</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

- begründen ein eigenes Urteil (PoWi, UK 4)
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (Ge UK1)
- beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus, (PoWi, UK3)

Handlungskompetenz

- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (PoWi, HK 3)
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (PoWi, HK 4)
- erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
- reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 3: Der Erste Weltkrieg und der schwierige Frieden (ca. 24 Std.)		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und <u>verbindliche</u> Absprachen (A)
<p>Inhaltsfeld 6b: Imperialismus und erster Weltkrieg Inhaltliche Schwerpunkte: Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs, neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917, Pariser Friedensverträge</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges. <p>Handlungskompetenz</p>	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 4: Die Weimarer Republik: Aufbrüche, Scheitern und Lehren		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und verbindliche Absprachen (A)
<p>Inhaltsfeld 7: Die Weimarer Republik Inhaltliche Schwerpunkte: – Etablierung einer Demokratie – innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen – Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur – Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen POWI Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie – demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken – Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland – Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung,</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätssystem im Kontext der Novemberrevolution (Ge SK1) <ul style="list-style-type: none"> • erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung (Ge SK2) • stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (Ge SK3) • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar, (POWI SK1) • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System, (POWI, SK2) • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, (POWI, SK4) • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. (POWI, SK5) <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (Ge UK1) • erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise (Ge UK2) • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit. (Ge UK3) 	<p style="color: red;">Siehe Seite 1: Sollte hier nicht Kapitel 4 integriert werden aus dem Team Werk? Inhaltsfeld 2: „Sicherung und...“ ist hier nicht passend zu Kapitel 4</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung	<ul style="list-style-type: none">• beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, (POWI, UK1)• beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes, (POWI, UK2)• beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus, (POWI, UK3)• diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. (POWI, UK4) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),	
---	--	--

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 6: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg: Vergangenheit, die nicht vergeht		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und <u>verbindliche</u> Absprachen (A)
<p>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Inhaltliche Schwerpunkte: – Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34) – der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem – Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand – Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust – Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), • erläutern die Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (Ge SK1) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (Ge SK2) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (Ge SK3) • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (Ge SK4) • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum. (Ge SK5) <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5), • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats (Ge UK1) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (Ge UK2) 	<p>Historischer Stadtspaziergang: Bielefeld zur Zeit des NS (E)</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

	<ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (Ge UK3)• erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (Ge UK4)• beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote. (Ge UK5) <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	
--	--	--

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 1: Die zweigeteilte Welt: Blockbildung, Ost-West-Konfrontation nach 1945 und die Teilung Deutschlands		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und verbindliche Absprachen (A)
<p>GE Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege – Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945, • erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West, • stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 2: Gewaltenteilung im demokratischen Rechtsstaat		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und <u>verbindliche</u> Absprachen (A)
<p>POWI Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung Inhaltliche Schwerpunkte: – Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen – Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (PoWi, SK 2), • stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar. (POWI, SK5) <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität, (POWI, UK2) <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Dieses Unterrichtsvorhaben wird in der Studien- und Orientierungswoche von einer Teilgruppe erarbeitet; die Ergebnisse werden anschließend den anderen Gruppen präsentiert (A)</p>

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 3: Welche Bedeutung hat Europa für mich? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und <u>verbindliche</u> Absprachen (A)
<p>WIPO Inhaltsfeld 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Europa als Wertegemeinschaft – Institutionen der Europäischen Union – Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes – Grundzüge der Europäischen Währungsunion <p>GE Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entkolonialisierung – Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten 	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte, • erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten. • beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit, • beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive. • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung, <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 4: Welche Chancen gibt es für eine friedliche und gerechte Welt? – Frieden, Sicherheit als Aufgaben internationaler Politik		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und <u>verbindliche</u> Absprachen (A)
<p>WIPO Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p> <p>WIPO Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO – Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung – Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft – nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung – Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 5: Das doppelte Deutschland: Konkurrenz der Systeme		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und verbindliche Absprachen (A)
<p>GE Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: – Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West – Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt – Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung – Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, • stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar, • erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, • erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten. <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten, 	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

<p>WiPo Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie - demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland – Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung</p>	<ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“,• beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung, à erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDRGeschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge,• vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung. <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	
---	--	--

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

UV 6: Wirtschaftliches Handeln in sozialer und ökologischer Verantwortung – Soziale Sicherung und nachhaltiges Wirtschaften		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Empfehlungen (E) und <u>verbindliche</u> Absprachen (A)
<p>WiPo Inhaltsfeld 7: Soziale Sicherung in Deutschland – Prinzipien der sozialen Sicherung – Säulen des Sozialversicherungssystems – Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien</p> <p>WiPo Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung – Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb</p> <p>WiPo Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucher*innen -Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</p> <p>WiPo Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Methodenkompetenz</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

– nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung		
--	--	--

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Hausaufgabenkonzept

Hausaufgaben festigen das im Unterricht Gelernte und dienen der Übung und der Vorbereitung auf den nächsten Unterricht. Der Umfang richtet sich auch nach der Belastung der SuS, etwa durch anstehende Klausuren. Langzeitaufgaben wie Referate werden ebenfalls eingesetzt.

Lernreflexion

Feedbackgespräche am Ende einer jeweiligen Unterrichtssequenz dienen der Selbstreflexion.

Außerschulisches Lernen

Die Teilnahme interessierter SuS an Wettbewerben (z.B. Planspiel Börse) wird angeregt und gefördert. Darüber hinaus erfolgen Exkursionen beispielsweise in den Düsseldorfer Landtag oder in die Bezirksvertretung/ den Rat der Stadt Bielefeld. **ergänzen**

Projekte zur historisch-politischen Bildung

Angeschlossen an eine unterrichtliche Vorbereitung vertiefen Simulationen und Projekte wie beispielsweise die Juniorwahl, Planspiele und Simulationen die Kenntnisse und bilden politische Handlungskompetenz und Teilhabe aus.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

2.3.1 Allgemeine Grundsätze

Kriterien der Leistungsmessung

Zu den Kriterien zählen u. a. unterschiedliche Formen der selbstständigen und kooperativen Aufgabenerfüllung, Beiträge zum Unterricht, vom Schüler/von der Schülerin vorbereitete Elemente zur Unterrichtsarbeit, z.B. Präsentation, Protokolle, Referate und Portfolios. Dadurch bekommen die SuS vielfältige Möglichkeiten, die Entwicklung ihrer Kompetenzen darzustellen und zu dokumentieren.

Form/Zeitpunkt der transparenten Vermittlung der Kriterien an SuS und Eltern

Zu Beginn des jeweiligen Schuljahres werden die SuS über die Kriterien der Leistungsmessung informiert.

Form/Zeitpunkt der Leistungsrückmeldung

Die SuS werden zum jeweiligen Quartalsende im individuellen Gespräch über ihren Leistungsstand informiert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit für die SuS, sich auch außerhalb dieser Termine bei der Lehrkraft zu informieren.

Erziehungsberechtigte können sich an den Elternsprechtagen und zusätzlich in den Sprechstunden der Lehrkraft über den Leistungsstand informieren.

2.3.2 Beurteilungsbereich Schriftliche Arbeiten

entfällt

2.3.3 Beurteilungsbereich Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit

Grundsätze der Bewertung dieses (Teil)bereichs

Der Bewertungsbereich erfasst die im Unterrichtsprozess durch mündliche und schriftliche Beiträge sichtbare Kompetenzentwicklung der SuS. Der Stand der Kompetenzentwicklung wird durch Beobachtung während der Unterrichtsstunden und gegebenenfalls durch punktuelle Überprüfung festgestellt.

Überprüfungsformen

beispielsweise durch Lernerfolgskontrollen.

Verbindliche Bewertungskriterien

Die Leistungsbewertung orientiert sich dabei grundsätzlich an den Anforderungen der Richtlinien der Lehrpläne und am erteilten Unterricht. Alle im Unterricht erbrachten Leistungen, gegebenenfalls auch Leistungen außerhalb des Unterrichts (z. B. Wettbewerbe), sind Grundlage der Bewertung. Maßgeblich sind die Anforderungsbereiche I, II, und III. Weitere Informationen sind im „Schulischen Leistungsbewertungskonzept der Hans-Ehrenberg-Schule“ zu finden.

Dabei wird auch die individuelle Lernentwicklung der SuS berücksichtigt. Es gelten die Grundsätze des „Forderns“ und „Förderns“.

2.3.4 Facharbeit

entfällt

2.3.5 Leistungsbewertung von Distanzunterricht

Grundlage für die fachliche Arbeit der Sozialwissenschaften im Distanzunterricht ist das „Didaktische Konzept zum Distanz-Unterricht bei möglichen Schulschließungen“. Die Leistungsbewertung von Distanzunterricht in der Hans-Ehrenberg-Schule ist wie folgend strukturiert:

In der zweiten Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß §52 Schulgesetz heißt es: „Falls nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten Präsenzunterricht nicht vollständig möglich ist, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt [...]. Distanzunterricht ist inhaltlich und methodisch mit dem Präsenzunterricht verknüpft und diesem im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig“ (§ 2 Abs. 2-3).

Sowohl die organisatorischen als auch didaktischen Leitlinien, die diesbezüglich durch die Schulkonferenz der HES beschlossen wurden und von den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern umzusetzen sind, können im „didaktischen Konzept zum Distanz-Unterricht bei möglichen Schulschließungen“ nachgelesen werden, das auf der Homepage der Schule zum Download bereitsteht.

In der oben zitierten Verordnung wird weiterhin festgelegt: „Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler [...]. Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorhaben für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich“ (§ 6 Abs. 2-3).

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung und zur Leistungsbewertung gelten demnach auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen. Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen im Unterricht“ sind in folgender Übersicht dargestellt.

Werden schriftliche oder mündliche Leistungen von den Lehrkräften digital eingefordert, sollte auf die verfügbaren technischen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler Rücksicht genommen werden. Wenn vereinzelte Jugendliche mangelnde technische Ressourcen aufweisen, sollte von diesen die jeweilige Leistung analog eingefordert werden, um den Grundsatz der Chancengleichheit zu wahren.

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter und Hefte	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

2.4 Lehrmittel

Die Fachkonferenzen haben als Lehrbücher für die Jahrgangsstufen 9 und 10 die Lehrbücher

- „Team Wirtschaft-Politik 9/10“
- „Zeiten und Menschen 3“
- „Zeiten und Menschen 4“

eingeführt, die in inhaltlicher und methodischer Hinsicht den Anforderungen der hausinternen Lehrpläne entsprechen.

3 Entscheidungen zu fachschafts- und fächerübergreifenden Fragen

Die Fachschaft Sozialwissenschaften und Geschichte verstehen sich als Teil der Fächergruppe Gesellschaftswissenschaften, deren

interdisziplinäre Arbeit vor allem im Fach GeWiPo (Geschichte, Wirtschaft-Politik) in den Jahrgängen 9 und 10 umgesetzt wird. Dieses ermöglicht die Verzahnung und sichert dadurch ein vertieftes Verständnis historischer, politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen. Zukünftig wird darüber hinaus eine weitergehende Zusammenarbeit mit der Fachschaft Religion angestrebt, um auch gesellschaftliche und ethisch-diakonische Fragen verstärkt zu thematisieren.

3 Einbindung des Mediencurriculums in GePoWi

Jahrgang 9 und 10					
Die Schülerinnen und Schüler					
1 Bedienen & Anwenden	2 Informieren und Recherchieren	3 Kommunizieren & Kooperieren	4 Produzieren und Präsentieren	5 Analysieren und Reflektieren	6 Problemlösen & Modellieren
	<ul style="list-style-type: none"> recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3, 5.2) 		<ul style="list-style-type: none"> präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1). 	<ul style="list-style-type: none"> erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MKR 5.1) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MKR 5.1) vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2) 	

Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I der Hans-Ehrenberg-Schule Sennestadt
Geschichte

				<ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3, 5.2) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MKR 5.3) 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (MKR 5.2, 5.3) • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3) • beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3) • vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit beispielsweise gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (MKR 5.2, 5.3, 6.4) 					